

Wenn Frechheit bestraft wird

KanamexZero

Von Tsuki14

Kapitel 1: Nachsitzen beim Lieblingslehrer

Auf die Knie geht Es tut mir so~o le~eid! Bitte verzeiht mir! Es wird nie wieder vorkommen!

(Hoffe ich doch =D) Ich werde mein bestes geben um nie wieder so spät dran zu sein!

Ich möchte mich erstmal bei meinen lieben Kommischreibern bedanken!

Vielen Dank! *Euch knuddelt* Es freut mich sehr, dass euch diese FF gefällt!

Euch Kekse schenkt

So, ich will euch nicht noch länger warten lassen! Viel Spaß!☺

Nachsitzen beim Lieblingslehrer

Laut aufseufzend betrat Zero den Klassenraum.

//Ich bin zu Spät und das bei ihm!// „Du bist zu Spät!“, fuhr ihn eine tiefe Stimme an.

„Ist mir bewusst.“, konterte der Silberhaarige und setzte sich auf seinen Stuhl.

Leise lachte Kaname auf.

„Wusste ich es doch, dass du der Erste sein wirst, der bei mir nachsitzen wird.“, erläuterte er. Wütend schaute Zero ihn von seinem Platz aus an.

Doch Kaname fuhr unbeirrt fort: „Du wirst bis Zwei Uhr hier bleiben. Warte hier auf mich!“

Stumm nickte Zero. War er derselben Meinung wie Kaname. Wer zu Spät kommt gehört bestraft!

Und so begann der Unterricht. Aufmerksam hörte Zero zu verstand aber dennoch kein Wort.

Und zu seinem Pech hielt Kaname es für nötig einen Mathe-Test zu schreiben.

//Alter geht der mir auf die Nerven! Außer seinem Aussehen ist an dem alles Scheiße!//, fluchte Zero innerlich. Gelangweilt schaute er auf sein Blatt.

//Was will der Typ von mir?// Verzweifelt schnaufte Zero auf.

Nichts konnte er außer den ersten drei Gleichungen. Die waren einfach zu leicht!

Aber den Rest! Den Rest verstand er überhaupt nicht. Wie in Trance begann er auf seinem Blatt seinen Lieblingshelden zu malen.

Nach der Stunde sammelte Kaname die Blätter ein, als er bei Zero ankam und das Blatt nahm, schüttelte er leicht lächelnd Kopf. „Du kannst wohl kein Mathe, was?“, flüsterte Kaname in den leeren Raum hinein. Sanft lächelnd schaute er aus dem

Fenster.

Leise fiel der Schnee auf die Erde, bedeckte sie mit einer wunderschönen weißen Schneepacht.

„Zero-kun, wir haben jetzt Vertretung bei Kaname-Sensei.“, sagte ein Mädchen mit kurzen orangen Haaren. „Danke, Yori-san.“ Innerlich seufzte Zero auf. Sanft lächelte der Silberhaarige das Mädchen an. Langsam machten sich die Beiden auf den Weg zum Biologieraum. Nach wenigen Minuten tauchte auch Kaname auf und so begann der Unterricht.

Desinteressiert schaute Zero aus dem Fenster, beobachtete den Schnee, wie er leise auf die Erde fiel.

//Ich hab vergessen meine...// „Kiryuu-kun welche Tiere leben noch im Nadelwald?“, riss ihn die sanfte Stimme seines Lehrers aus seinen Gedanken.

Wie in Trance antwortete Zero: „Fische!“ „Fische?“, fragte Kaname verwirrt nach.

Zero senkte sein Haupt als seine Mitschüler zu lachen anfangen. Doch nach wenigen Sekunden fing er auch an zu lachen. Doch als Kaname auf seinen Tisch haute, verstummte er. „Raus!“ „Wohin?“ Provozierend schaute Zero seinen Sensei an. „Legst du es drauf an?“ „Worauf?“ „Darauf, auch morgen nach zu sitzen?“ „Oh, Sie haben wohl nichts Besseres zu tun!“ Breit grinste der Silberhaarige. Kaname erwiderte dieses Lächeln.

„Du scheinst ja auch keine anderen Hobbys zu haben, außer nach zu sitzen. Na wenn das so ist! Willkommen an Bord mein Lieber! Wie schön, dass wir uns auch morgen länger sehen.“ Herausfordernd grinste der Braunhaarige. „Tz. Ich habe sicher mehr Hobbys als Sie!“ „Das kannst du mir ja nun in Ruhe erzählen. Aber jetzt...“ Ernst schaute Kaname seinen Schüler an. „...gehst du den Rest der Stunde vor die Tür.“ „Gehen Sie doch selbst!“, erwiderte Zero. Kaname grinste. „Das ist die Dritte Stunde. Möchtest du gleich die ganze Woche länger bleiben?“ //Scheiße! Kein Lehrer hat das jemals mit mir gemacht! Ich kann nicht nachgeben!// „Können Sie sich, dass denn Erlauben, bei Ihrem VOLLEN Terminkalender?“ Laut lachte die Klasse auf.

Kaname lächelte nur. „Hm, ich glaube schon. Kannst du es denn?“ „Nein. Zu viele Hobbys.“

Laut lachte der junge Kuran auf, kam Zero's Gesicht näher. //Was hat er vor?//

„Dann wirst du dich wohl an mein Hobby halten müssen.“ „Welches ist denn Ihr Hobby?“, fragte Zero, versuchte seine Unsicherheit zu verstecken.

Doch Kaname entging diese Unsicherheit nicht.

//Jetzt hab ich dich!// „Schüler nachsitzen zu lassen Ich wette, das wird dein neues Lieblings Hobby!“ Langsam entfernte sich Kaname von seinem Schüler.

„Wenn du es noch weiter drauf an legst, Kiryuu-kun, dann wirst du wirklich Wochenlang nachsitzen! Und ich glaube wir beide haben wirklich besseres zu tun.“ Laut seufzte Zero auf. „Ich gebe nach! Ich bin ja der klügere von uns beiden!“, sprach Zero, erhob sich und ging zur Tür. „Bist du dir da sicher, Kiryuu-kun? Ich kann Mathematik, du scheinst diese nicht zu beherrschen!“ Erschrocken wandte sich Zero um, schaute seinen Lehrer tief in die Augen. „Dein Mathetest. Als ich die Tests eingesammelt habe, habe ich gleich auf deinen geschaut. Ein wunderschönes Bild! Es erstaunt mich immer wieder, das die wildesten Typen, die sind, die ein ruhiges Hobby haben.“ „Kunst, Sensei, kann auch stürmisch sein. Ein Tanz mit der Leidenschaft, ein Tanz mit dem Wind, der sich in ein Sturm entwickelt.“

Kaname schaute ihn überrascht an. //Gut, Kiryuu...// „Ah, ich stimme dir zu, Kiryuu-kun. Du hast vollkommen recht. Bitte entschuldige.“ Kühl lächelte der Braunhaarige. Zero erwiderte es nur bevor er den Raum verließ.

Lächelnd ließ er sich an der Wand herunter gleiten.

//Das macht wirklich Spaß! Endlich ein Lehrer der kontern kann!//

Laut gähnte Zero und streckte sich.

//Endlich Mittagspause...Schnell in die Bücherei! Da erwartet mich keiner dieser dummen Weiber!// Schnell verschwand der Silberhaarige aus dem Klassenraum und lief zur Bibliothek der Schule.

Dort angekommen seufzte er erleichtert auf. //Alleine!//

Mit verträumtem Blick wanderte Zero durch die einzelnen Bücherregale, der riesen Bücherei.

Als er alle Reihen durchgegangen war, stand er vor einem riesen Stapel Bücher.

Erstaunt schaute er sich die Bücher an. //Lina-san muss die Bücher bestimmt noch einsortieren.

Ach, wo ist sie überhaupt?// „Lina-san?“, rief Zero so laut, das es hallte.

Keine Antwort. //Vielleicht macht sie Pause oder so.//

Der junge Kiryuu wandte sich wieder den Büchern zu und begutachtete die Titel.

Er fand das Buch was er schon seit Jahren suchte. „Blutregen“

„Scheiße! Warum bin ich nur so klein?“, fluchte Zero, der sich auf die Zehenspitzen gestellt hatte und seinen Arm austreckte um das Buch zu erreichen. Doch er war einfach zu klein.

Leicht stupste Zero den Turm, aus Büchern, an und er begann zu wackeln.

„Ups...“ Waren Zero´s letzten Worte bevor er seine Arme schützend über seinen Kopf hielt, auf die Knie ging und auf den Schmerz wartete. Doch dieser blieb aus.

Er konnte nur ein dumpfes Geräusch hören.

Es hörte sich so an als würden die Bücher auf einen anderen Körper fallen.

Zero spürte einen heißen Atem auf seinen Händen. Verwirrt öffnete er seine Augen und schaute auf.

Er drohte zu versinken in den tiefen und sanften Dunkelroten Augen, die ihn anschauten.

Seinem Gegenüber ging es nicht besser.

Auch er drohte in den klaren und glänzenden, violetten Augen zu ertrinken.

„Kaname-Sensei...“, hauchte Zero.

„Alles okay? Hast du was abbekommen?“, fragte dieser mit besorgter Stimme nach.

Immer noch verwirrt und wie in Trance schüttelte der Silberhaarige sein Haupt.

Zero saß auf dem Boden, immer noch seine Hände schützend über sich haltend.

Kaname beugte sich über ihn, seine Hände ruhten neben Zero´s Körper.

Zero´s Beine waren genau zwischen Kaname´s.

Als Zero diese Position wahrnahm, schoss ihm das Blut ins Gesicht.

„J-Ja, alles okay...V-Vielen D-Dank...“, stotterte der Jüngere.

Sanft lächelte der Braunhaarige bevor er sich erhob. Manche Bücher rutschten ihm dadurch vom Rücken und landeten unsanft auf dem Boden. Auch Zero richtete sich wieder auf.

„Bitte entschuldigen Sie. Das war meine Schuld.“

„Nein. Du wolltest nur ein Buch haben. Ist schon okay.“, erwiderte Kaname.

Schweigend bückte er sich und hob ein dickes Buch mit einem blauen Umschlag auf.

In goldener Schrift stand auf der Vorderseite der Name: „Blutregen“ drauf.

Lächelnd hielt er es Zero entgegen. „Dies war doch das Buch was du wolltest, oder?“

„Ja...Danke!“ Der Silberhaarige erwiderte das Lächeln und nahm das Buch dankend entgegen.

Kaname währenddessen wandte sich ab und sagte: „Du bist niedlich wenn du schüchtern bist!“

Zero´s Wangen glühten. Leicht schaute Kaname sich über die Schulter.

„Hinter dieser harten Schale, so ein weicher Kern. Wie uncool!“, feixte der Braunhaarige.

„Sein Sie still!“, knurrte Zero. Wieder lachte Kaname auf.

„Du bist wirklich witzig, Kiryuu-kun. Ich hatte noch nie so einen Schüler wie dich!“

Mit diesen Worten ließ er seinen Schüler zurück.

Dieser schaute ihm perplex hinter her. //Was...Was sollte das? Was für ein Lehrer ist das?//

**-----

._**

„Hey, Zerolein!“, rief jemand laut als er in den Klassenraum eintrat. Überrascht wandte sich der Silberhaarige um. Sanfte blaue Augen schauten ihn. „Geile Aktionen heute! Der Hammer, was du zu Yagari rausgehauen hast! Ach und danke, das du mich vor diesem Idioten aus den Parallel Klasse beschützt hast!“ „Sich doch, Aidoulein!“ Fies grinste der Silberhaarige. Wusste er doch, wie sehr der Blonde es hasste, wenn man ihn so sah. „SCHNAUZE!“, brüllte dieser auch gleich.

„Jaja, bis morgen!“ „Jo, bis dann!“, sprach Aidou bevor sich abwandte und ging.

Zero wandte sich zu Kaname um, der dieses Schauspiel grinsend verfolgt hatte.

„Zerolein, also...Haha, toller Spitzname!“ „Ach, halten Sie...“, schnell stoppte Zero, senkte sein Haupt. //Das war jetzt Scheiße! Das passiert mir nie! Wieso bei ihm? So respektlos bin ich nie! Nicht auf so eine krasse Weise...Dieser Mann...Er treibt mich in den Wahnsinn...//

„Zero?“, riss ihn die sanfte Stimme Kaname´s aus den Gedanken. Zero schaute auf.

„Bitte entschuldigen Sie, Sensei. Das wollte ich nicht sagen.“ „Du hast doch deinen Satz gar nicht vollendet.“, sprach Kaname mit sanfter Stimme, lächelte. Zero grinste breit. „Da haben Sie recht! Bekomme ich was zu tun oder kann ich mich frei beschäftigen?“ „Du kannst dich frei beschäftigen. Ich möchte aber nicht, dass du Hausaufgaben machst.“ Laut seufzte der Silberhaarige auf, nickte und ging bis ans Ende des Raumes und ließ sich dort auf einen Stuhl nieder.

Der Braunhaarige schüttelte sein Haupt und zeigte auf einen Stuhl, der genau vor dem Pult stand.

„Hier, mein Lieber, wirst du sitzen.“ „Was wenn nicht?“ „Willst du noch länger bleiben?“, fragte Kaname mit zuckersüßer Stimme. //Ich hasse diesen Kerl!// Genervt stand Zero auf, ließ sich auf den Platz nieder, auf den sein Sensei zuvor gezeigt hatte. Schnell holte er einen Block und Stift hervor.

Kaname musterte ihn eine Zeitlang. Lange starrte Zero nur auf sein Blatt, dann schaute er auf und sah sich um...

Der Braunhaarige hatte schon lange seinen Blick wieder abgewandt, schaute aus dem Fenster, lächelte sanft. Zero blieb mit seinem Blick an Kaname haften, schaute ihn wenige Minuten an bevor er leise zu zeichnen begann....

Laut seufzte der Silberhaarige auf, ließ seinen Bleistift auf den Tisch fallen. Kaname schaute von seinen Blättern auf, musterte seinen Schüler durchdringend. „Alles in

Ordnung?", fragte er.

Zero schaute ihn an. „Ja, sicher doch. Meine Finger tun nur vom zeichnen weh, wollen Sie mal pusten?“ Breit grinste der junge Kiryuu. Kaname erwiderte es nur bevor er sich über sein Pult beugte, Zero's rechte Hand nahm und sanft darüber pustete.

Der heiÙe Atem auf seiner Haut, jagte ihm einen heiÙen Schauer über den Rücken, erzeugte Gänsehaut. Völlig perplex schaute er seinen Lehrer an, wie er sanft seine Hand hielt, wie sanft er seine Hand anschaute. Zero's Blick war so irritiert, so verwirrt...

Nach einer Ewigkeit ließ Kaname von dem Silberhaarigen ab, lehnte sich zurück in seinen Stuhl.

Amüsiert grinste er seinen Schüler an, da dieser immer noch total verdattert drein schaute.

//Oh ja, dieser Schüler macht Spaß!// „Kiryuu-kun, der falsche Gegner.“, sprach Kaname mit belustigter Stimme. //Dieser Kerl...Wie? Wie macht er das immer?//

„Sind Sie sich da sicher? Sie haben mich noch gar nicht richtig kennengelernt.“

„Ich freu mich darauf.“

„Wollen Sie wirklich dieses Spiel spielen?“

„Ich spiele gern.“

„Sicher?“

„Ja.“

„Das könnte nicht sehr gut Enden.“

Fies grinste der Braunhaarige.

„Kiryuu-kun, *Frechheit wird immer bestraft...*“ //ScheiÙe! Schon wieder verloren!//, fluchte Zero innerlich. // Reis dich zusammen Zero! Du bist besser!//

„Dann freu ich mich auf Ihre Bestrafung!“ Überlegen grinste der Silberhaarige seinen Lehrer an.

„Hehe, Kiryuu-kun, wer sich zu weit aus dem Fenster lehnt, droht schnell zu fallen. Meine Bestrafungen sind gnadenlos. Bist *du sicher* das *du* dieses *Spiel spielen* willst?“ Lange schauten sich die Zwei schweigend an, versanken in den Seen des anderen...

„J-Ja...Sie werden dieses Spiel aber nicht gewinnen, Sensei. Sie haben den besten vor sich. Ich habe schon so einige Lehrer in die Flucht geschlagen.“ Lachend erhob sich Kaname ging zu seinem Schüler, lehnte sich mit seiner rechten Hand auf die Tischplatte während er seine linke in der Hosentasche verbarg. Leicht beugte er sich vor, kam Zero ganz nah...

Panik stieg in ihm auf. Noch nie war ein Lehrer so weit gegangen, noch nie hatte ein Lehrer so lange durchgehalten... „Vergleiche mich *niemals* mit anderen Lehrern. Ich hatte schon viele Schüler wie dich, aber keine hat gewonnen. Zu stark waren meine Worte, zu gut, Kiryuu-kun. Aber wer nicht wagt, der auch nicht gewinnt!“, wisperte er leise in Zero's Ohr. Ein heiÙer Schauer jagte über Zero Rücken, bereitete ihm Gänsehaut. Langsam entfernte sich der Ältere, wandte sich um.

„Du darfst gehen. Die Stunde ist rum.“, erläuterte Kaname während er zum Pult ging und seine Sachen zusammen packte. Nachdem Zero sich wieder gefangen hatte, verstaute auch er seine Sachen. Schnell schlüpfte er in seine Jacke. „Hey Sensei.“ Der Braunhaarige schaute auf, blickte in ein grinsendes Gesicht. „Das ist für Sie.“, sprach Zero und legte ein Blatt auf Kaname's Pult.

Dieser senkte sein Blick und begutachtete die Zeichnung. //Daran hat er also gearbeitet. Das ist wirklich gut! Er hat echt sehr viel Talent!// Während Kaname das

Bild betrachtete ging Zero auf die Tür zu. „Ich danke dir, Kiryuu-kun. Es ist mir eine Ehre von dir so viel Aufmerksamkeit zu bekommen.“

Sein Lächeln war fies, triefte nur so vor Freude und Verspottung. Zero blieb plötzlich stehen, wandte sich mit einem geschockten Gesichtsausdruck um. „Wa...“ //Wenn ich es jetzt bestreite, dann klingt es so als würde es stimmen! Scheiße!// „Aber sich doch, Sensei. Sie gefallen mir wirklich sehr.“, sprach Zero in einem gelassen und sarkastischen Ton. Er lächelte fies.

„Kiryuu-kun, 13:8! Streng dich mehr an!“ Immer noch lächelte der junge Kuran.

Zero erwiderte es bevor er nickte, sich abwandte und ging. „Bis Morgen, Sensei.“, flüsterte er leise.

//Er macht wirklich sehr viel Spaß! Dieses Spiel könnte interessant werden!//

Ein Gedanke, zwei Menschen...

—
=D So Leute das war´s =D

Ich weiß, ich weiß, es ist nicht unbedingt lang und von der Story auch nicht besonders...

Aber ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen! Es wäre mir eine Freude =D

Ich möchte mich nochmal für diese lange Wartezeit entschuldigen!

Ich hoffe, dass wird sich bessern!

Euch Kaugummi hier lass

Aber nicht unter die Schultische kleben! =D

VLG, Tsuki14☐